



Bild: Bollinger Furniere AG

SCHÄLFURNIER. Die strukturbetonte und wilde Optik der Furniere ermöglicht einzigartige Abwicklungen, die spannende Kombinationen in der aktuellen Architektur ermöglichen. Bei der Auswahl und der Verarbeitung gilt es einige Punkte zu beachten.

Geschälte Alternativen

Wenn es um Schäl furniere geht, kommen dem Schreiner als Erstes wahrscheinlich die unverwechselbaren Seekiefer-Sperrholzplatten in den Sinn. Diese finden ihren Einsatz meistens in Form von Verpackungskisten oder provisorischen Schalungen und gehören deshalb nicht gerade zur ersten Wahl für ein hochwertiges Werkstück. Mit der richtigen Holzart und passenden Furnierqualität lassen sich Schäl furniere aber auch im gehobenen Innenausbau oder im Projektbereich gewinnbringend einsetzen. Grundsätzlich können Schäl furniere in

zwei Arten aufgeteilt werden – die Sperrholz furniere und die hochwertigen Schäl furniere.

Wild und strukturbetont

Gesundes und wohlgeformtes Rundholz ist die Voraussetzung für eine gute Furnierqualität. «Am besten sind geradschaftige Stämme. Jedes noch so kleine Wuchsmerkmal wird wegen der Dünne der einzelnen Furnierblätter sichtbar», sagt Markus Barmettler, Geschäftsführer der Bollinger Furniere AG in Nürensdorf ZH. Beim Rundschäl

len wird der gesamte Stamm in der Mittelachse eingespannt und spiralförmig von aussen her abgeschält. Dadurch entstehen Furnierbilder mit unregelmässiger gefladerter Zeichnung oder mit Nestern von wil-

 Hier gibt es die Herstellung eines Schäl furnieres zu sehen



den Strukturen. «Da die Jahrringe sehr flach durchtrennt werden, weist Schäl furnier kein natürliches Erscheinungsbild auf, sondern ist optisch sehr wild und strukturbetont», sagt Ivo Quirici, Geschäftsführer

Nach dem Schälen eines Stammes bleibt ein Zylinder von zirka 150 mm Durchmesser übrig.

der Atlas Holz AG in Trübbach SG. So beispielsweise beim Vogelaugenahorn oder beim Maserholz. «Neben den aktuellen Bau- und Holztrends spielt auch die jeweilige Furnierausbeute eine zentrale Rolle. Aus einem Kieferstamm können etwa bis zu 800 Quadratmeter Furnier in Innenausbauqualität gewonnen werden», sagt Tobias Scherg, Geschäftsführer der Roser AG in Birsfelden BL. Grundsätzlich kann jede Holzart geschält werden, aber geschälte Linde ist vom Erscheinungsbild her beispielsweise zu schlicht und Eiche wirkt auf der Fläche zu schwammig.

Trends im Wandel der Zeit

Was für Holzarten gerade geschält werden hat auch viel mit dem jeweiligen Zeitgeist zu tun. «Es gab Epochen, da waren vor allem amerikanische Maserhölzer sehr stark in der Autoindustrie gefragt oder der Vogelaugenahorn im exklusiven Innenausbau», sagt Barmettler. Erwähnenswert sind hier die Maserholzarten: Europäischer und amerikanischer Nussbaum, Madrona, Ahorn, Eiche, Myrthe, Birke, Ulme, Pappel oder Esche.

Im Moment dominieren geschälte, einheitliche Flächen die Architektur. «Mit geschälter Seekiefer oder Birke lassen sich grosse einheitliche Flächen verwirklichen», sagt Scherg und fügt an: «Wenn der Schreiner mit fertigen Sperrholzplatten arbeitet, hat er zwangsläufig Farb- und Strukturunterschiede aufgrund der unterschiedlichen Deckfurniere. Mit Schäl furnier, können einheitliche Abwicklungen erstellt werden und im Gegensatz zu Sperrholz bleibt eine mit schäl furnier belegte MDF oder Spanplatte formstabil».

Verfügbarkeit und Möglichkeiten

Die Auswahl der jeweiligen Holzart ist zudem von dessen Verfügbarkeit und den technischen Möglichkeiten im Schälwerk abhängig. «Es muss genügend Holz verfügbar sein, um einen Trend zu befeuern und aufrecht zu erhalten», sagt Barmettler. In der Regel wird der Schäl furnier in 0,56 bis 0,9 mm Stärke hergestellt. Die Längen

Der eingespannte Baumstamm wird radial auf der Maschine abgeschält.



Bild: Bollinger Furniere AG

In der modernen Architektur wirken die endlos scheinenden Abwicklungen besonders gut.



Bild: Vifian AG

Maserfurniere, wie dieser Tamo sind sehr selten und begehrt. In Europa gibt es aktuell nur fünf Stämme.



Bild: Noah Gautschi

sind meistens maschinenbedingt gegeben. «In Europa können wir lediglich in Slowenien und Prag bis 3200 mm Länge schälen. Die restlichen Schälanlagen sind nicht für Fremdarbeiten freigegeben», sagt Scherg.

Handwerk schafft Besonderheiten

Die holztypischen Eigenschaften bestimmen die Verarbeitung der Schäl furniere. So

sind beispielsweise feine Risse und unterschiedlich stark saugende Bereiche keine Fehler. Ein zusätzliches Argument für die Verwendung von Schäl furnieren sind die kreativen Möglichkeiten. «Unter gekonnter Hand können fantastische Bilder in Form von Kreuzfuge, Diamant, Karomuster, Box, Stern, Fischgrat oder Sternformationen entstehen», sagt Barmettler. Einige Muster

ergeben beispielsweise einen anziehenden 3D-Effekt, andere wiederum grossflächige Strukturen. Hier heisst es für den Handwerker gestalten, kreieren und probieren, damit er das volle Potenzial der Schäl furniere ausschöpfen kann. «Bei dieser Tätigkeit hilft ein Spiegel, um sich das fertige Fur-

nierbild besser vorstellen zu können», rät Barmettler. Nicht ohne Grund gilt die Schreinerarbeit mit Maserfurnieren als die Königsdisziplin, wenn es um Arbeiten mit Furnier geht. Unabhängig vom aktuellen Trend und Vorurteilen stellen Schäl furniere eine spannende Alternative dar, wenn es

um die Materialisierung eines Schreiner-auftrages geht. Im Anhang eine kurze Angebotsübersicht. NOAH GAUTSCHI

- www.atlasholz.ch
- www.bollinger.ch
- www.roser-swiss.com



Föhre (l.) als einzelne Furnierblätter und Birke (r.) als Fixmass.

Bilder Atlas Holz AG



Besondere und dekorative Schäl furniere gehören zur Königsdisziplin beim Furnieren.

Bild: Bollinger Furniere AG



Schäl furnier-Fixmasse unterstützen den Schreiner bei seinen Furnierprojekten.

Bild: Roser AG

Atlas Holz AG

Die Atlas Holz AG aus Trübbach SG hat in ihrem Sortiment Schäl furniere aus Birke, Seekiefer und Vogelaugenahorn und halbrundgeschälte Furniere aus Sapeli Pommel und Bubinga Pommel an Lager. Je nach gewählter Holzart sind die Furniere in den Stärken 0,56 und 0,9 mm erhältlich. Die Schäl furniere können wahlweise als einzelne Furnierblätter oder als Fixmasse bestellt werden. Ab einer gewissen Bestellmenge sind die Fixmasse auch mit Vlies kaschiert erhältlich. NJG

→ www.atlasholz.ch

Bollinger Furniere AG

Die Firma Bollinger Furniere AG hat eine enge Beziehung zu dekorativen Schäl furnieren. So finden sich im Sortiment neben den herkömmlichen Schäl furnieren auch zahlreiche Maserfurniere für den dekorativen Einsatz als Kreuzfuge, Diamant, Karomuster, Box, Stern, Fischgrat oder Sternformation. Die Furniere können je nach Holzart als einzelne Furnierblätter oder mit Vlies kaschiert bezogen werden. Zudem bietet Bollinger als Dienstleistung auch fertig furnierte Platten im Lohnauftrag an. NJG

→ www.bollinger.ch

Roser AG

Unter der Marke «Furnier Express» vertreibt die Roser AG Furnierfixmasse. Birken Schäl furnier in 0,6 mm hat als Fixmasse die Abmessungen 2540 auf 1270 mm und als Fixmasse, mit Vlies kaschiert 2510 auf 1250 mm. Mit einzelnen Furnierblättern ist eine Länge von bis zu 3100 mm umsetzbar. Zudem sind furnierte Platten auf Wunschträger möglich. Im Furnierlager finden sich auch Besonderheiten, wie ein geschälter Tamo, eine Eschenart aus Japan. Bei Bemusterungen und Sonderanfertigungen unterstützt Roser den Schreiner. NJG

→ www.roser-swiss.com